

Dirk's Wandertipps



Tour 3: Über Hesborn nach Winterberg

Start:	Hotel Haus Wiesengrund
Ziel:	Winterberg, Zentrum
Länge:	18 km
Dauer:	4,5 bis 5 Stunden
Höhenprofil:	tiefster Punkt 350 m; höchster Punkt ca. 680 m
Anspruch:	Sportliche Tour für geübte Wanderer
Untergrund:	Asphalt, Schotter und Waldwege
Charakter:	Feld/Waldtour mit sehr hohem Waldanteil
Verpflegung:	Einkehrmöglichkeit in Hesborn, Rucksackverpflegung
Wanderkarte:	Hallenberg im Rothaargebirge, Maßstab 1 : 20000 oder Südöstliches Hochsauerland, Maßstab 1 : 25000

Wir starten am Tretbecken und folgen zunächst den B 3 Markierungen rechtsseitig durch das Wehlenbachtal bis zur Schutzhütte Kukuckskurve. Hier verlassen wir den Asphalt und gehen rechts weiter auf dem B 3 durch das Wehlenbachtal. Bei Kilometer 2,5 überqueren wir die hier sehr kleine Wehlenbach auf einem Schotterdamm um sogleich rechts abzubiegen und den B 3 zu verlassen. Wir folgen dem gut ausgebauten Schotterweg bis zu einer alten Eiche. Hier gehen wir nach **rechts** und beginnen einen leichten aber stetigen Anstieg durch das Wehlenbachtal in Richtung Hesborn. Rechts von uns liegt der Galgenberg, eine unbewaldete Höhe, die als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Bei Kilometer 4,3 überqueren wir den asphaltierten Verbindungsweg Hesborn - Dreislar und folgen auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg ein Stück dem Radweg R 49. Auf der Höhe hat man einen traumhaften Ausblick auf Hesborn mit dem Bollerberg im Hintergrund. Wir biegen links ab und gehen ins Tal. Dabei verlassen wir den R 49 und passieren die Schießanlage Hesborn.

Wir folgen dem Asphalt bis der Weg einen scharfen Rechtsknick macht. Hier gehen wir gerade aus auf Schotter bis wir die Landstraße 617 erreichen. Wir folgen der L 617 rechts durch Hesborn (Gehsteig) bis zur Kirche bei Kilometer 6,8. Hier biegen wir links ab auf die Bollerbergstrasse und beginnen einen mittelschweren Anstieg auf dem Hesborner Kreuzweg. Hierbei folgen wir den Wegezeichen HS 3. Wir verlassen Hesborn und gehen stets bergauf. Achtung: Bei Kilometer 7,8 verlassen wir den Asphalt und gehen gerade aus auf einem Rasenweg (nur für Fußgänger) auf eine große Holzhütte zu. Wir passieren die Kolpinghütte und folgen einem schmalen Pfad auf dem HS 3 bergan bis zur Schutzhütte Hohe Schlade. Jetzt haben wir den steilsten Teil der Tour hinter uns und folgen leicht rechts auf einem Waldweg den Zeichen HS 3 und W 2. Wir befinden uns jetzt auf dem Fernwanderweg X 15 (Uplandweg). Ab jetzt gehen wir bis Winterberg fast nur noch durch den Wald. Bei Kilometer 12,5 erreichen wir die Schutzhütte Hohe Seite (Höchster Punkt der Tour bei 681,5 M ü. NN). Wir verlassen jetzt den HS 3 und gehen gerade aus den Zeichen W 2 folgend. Hier beginnt auch die Winterberger Beschilderung. Der nun folgende Wegeabschnitt hat sehr unter den Holzrückearbeiten gelitten und ist teilweise Nass. Bei Kilometer 14 (blaue Bank links) folgen wir den Punkt-Zeichen. Jetzt befinden wir uns auf dem Rothaarsteig-Zubringer. Diesem folgen wir immer in Richtung Winterberg.

Tipp: Wanderbegeisterte können dem Rothaarsteigzubringer in anderer Richtung über Liesen bis nach Hallenberg zurück folgen.

Bei Kilometer 15,7 haben wir rechts einen traumhaften Blick auf das Orketal und kurz darauf bei Kilometer 16,6 links auf die Winterberger Bobbahn. Wir erreichen den Stadtrand von Winterberg bei Kilometer 17 und gehen auf der Kappellenstrasse ins Tal bis zur Stadtmitte.

Gratis Rückfahrgelegenheit mit dem Bus ab Haltestelle Pforte.
(Sauerland Card)